

Sponsoring eines Defibrillators für die BBS I Lüneburg

12.09.2017

Die gute Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsunternehmen und der BBS I Lüneburg wurde im Rahmen der Übergabe eines Defibrillators unterstrichen. „Die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler liegt uns allen am Herzen“, so der Schulleiter Herr Lüdemann, der sich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen bei den insgesamt 33 Sponsoren der regionalen Wirtschaftsunternehmen für den ersten Defibrillator (Defi) der BBS I bedankte.

Der nunmehr zur Verfügung gestellte AED (automatisierter externer Defibrillator) ist besonders für Laien-Ersthelfer geeignet, im Ernstfall lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen. Die Schule ist nunmehr für den schnellen Einsatz eines Defis bei Herzrhythmusstörungen ausgestattet. Für eine optimale Handhabung wird der Umgang mit dem Defi in die regelmäßig stattfindenden Erste-Hilfe-Kurse aller Lehrerinnen und Lehrer integriert.

Stellvertretend für die 33 Sponsoren haben Frau Tina Eckhoff (Regionalgeschäftsführerin der Barmer) und Herr Markus Rienecker (Ausbildungsleiter bei Eisenvater & Stitz) den „technischen Lebensretter“ der Schule Am Spillbrunnenweg 1 übergeben. Frau Eckhoff betonte die Bedeutung des Defis für Schulen, da Herz- und Kreislauferkrankungen selbst bei jungen Menschen immer häufiger festzustellen sind. Herr Rienecker stellte die Verantwortung für die Gesundheit der Auszubildenden heraus.

Herr Lüdemann bedankte sich bei den Spendern in der Hoffnung, das Gerät werde niemals eingesetzt werden müssen.



Abteilungsleiter Armin Dorsch (BBS I), Tina Eckhoff (Barmer), Markus Rienecker (Eisenvater & Stitz) und Schulleiter Heiko Lüdemann (BBS I)